

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 29.

Dresden, am 19. Januar

1892.

#### Neunundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 18. Januar 1892.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 254—265. — Urlaubsgesuche und Entschuldigungen. — Vereidigung des Abg. Haensel (IV. städt. Wahlkreis) durch den Präsidenten. — Schlußberathungen über schriftliche Berichte der Finanzdeputation B und zwar: 1. über Titel 10 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1892/93, Erweiterung der Station Radeberg; — 2. über Titel 20, 27 und 31 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1892/93, Verbesserung der Bahnhofsanlagen in Döbeln, Herstellung eines zweiten Kreuzungsgleises auf Station Miltitz, sowie den Ausbau des zweiten Gleises auf der Strecke Freiberg-Dichtenberg, und 3. über Titel 15 und 41 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1892/93, Grunderwerb für Anlage eines neuen Vorrangirbahnhofes für Chemnitz und Grunderwerb für eine künftige Verlegung des Haltepunktes Nicolai-Vorstadt in Chemnitz betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung Mittags 12 Uhr 11 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Thümmel und Edler von der Planitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Meusel, Geh. Finanzräthe von Kirchbach und Dr. Ritterstädt, Oberfinanzrath Beutler, sowie in Anwesenheit von 66 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Meine Herren! Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, den Vortrag aus der Registerande zu geben.

II. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 254.) Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Beschwerde des Vorsitzenden des Volksvereins zu Gablenz, Hermann Viertel daselbst, wegen Beschränkung des Vereins- und Versammlungsrechts.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 255.) Druckexemplare einer Petition des Restaurateurs Ernst Richter in Schönau bei Chemnitz, Erlaubniß zum Tanzhalten betr.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

(Nr. 256.) Protokollextract der Ersten Kammer über die allgemeinen Grundsätze, nach welchen die im Staatshaushaltsetat auf die Finanzperiode 1892/93 vorkommenden Gehaltserhöhungen eingestellt worden sind.

Präsident Ackermann: Zu den Acten.

(Nr. 257.) Protokollextract der Ersten Kammer über Cap. 22, 23, 25 bis 31 des Staatshaushaltsetats für 1892/93, Allgemeine Staatsbedürfnisse betreffend, und über die in dem königl. Decret Nr. 3 zu Cap. 23 und 31 enthaltenen Nachträge zu dem ordentlichen Staatshaushaltsetat für 1890/91.

Präsident Ackermann: Zu den Acten.

(Nr. 258.) Königl. Decret vom 15. Januar 1892, den Entwurf eines Gesetzes, Pensionserhöhungen für die Geistlichen und Lehrer und die Hinterlassenen derselben betr.

Präsident Ackermann: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 259.) Schreiben des Stadtraths zu Dresden Einladung zu dem anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm von der Stadt Dresden am 27. dieses Monats zu veranstaltenden Festmahle.

Präsident Ackermann: Ich bitte, das Schreiben zu verlesen. Es lautet: